Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: 5 (1931)
Heft: 10

Artikel: Auch Erwachsene können mit halben Billetten fahren
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-780706

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auch Erwachsene können mit halben Billetten fahren

In der Tat, auch Erwachsene können in der Schweiz mit dem halben Billet die Eisenbahn oder das Dampfschiff benützen, und zwar nicht nur wenn sie im Militärdienst stehen. Es soll hier auch nicht von der Fahrvergünstigung für Krankenschwestern, oder für Arme oder schliesslich von Polizeitransporten die Rede sein, sondern von einer Einrichtung, die jedermann diese Möglichkeit gibt, nämlich durch das Abonnement zum Bezug halber Billette, kurz *Halbtaxabonnement* genannt. Dieses Abonnement ist der jüngere Bruder vom Generalabonnement. Allerdings bestand es in der Schweiz schon früher einmal, um dann 1898 durch das Generalabonnement ersetzt zu werden. Neu eingeführt wurde es 1918, als infolge der Kohlenknappheit auch der Generalabonnementsverkehr stark eingeschränkt werden musste. Das damals provisorisch eingeführte Halbtaxabonnement hat sich derart eingelebt, dass man es heute trotz des Bestehens des Generalabonnements nicht mehr missen möchte

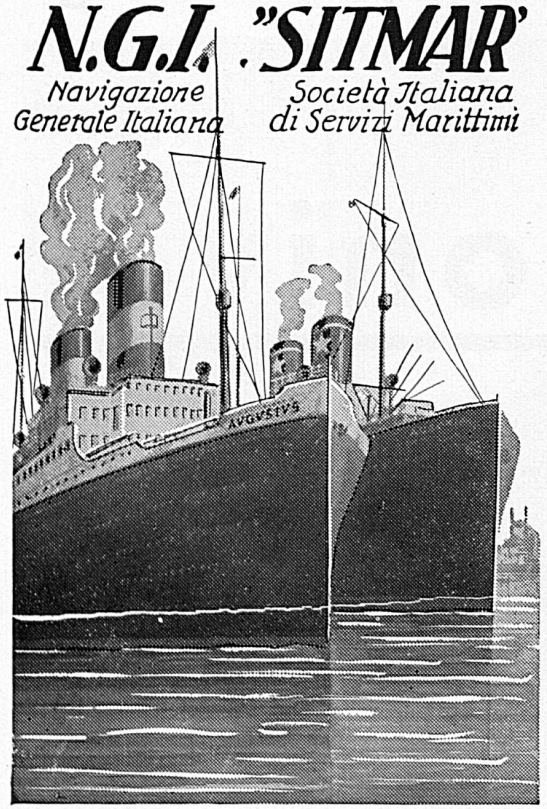
Gegen Vorweisung dieses Abonnements, das ähnlich wie das Generalabonnement aussieht, erhält der Reisende einfache Billette, sowie Retourbillette zum halben Preis, und er bezahlt für die Fahrt in Schnellzügen auch nur den halben Zuschlag. Das Halbtaxabonnement ist für die gleichen Eisenbahn- und Dampfschifflinien gültig, für die auch das Generalabonnement gilt, d. h. für ein Netz von rund 5500 km. Die Preise der Halbtaxabonnements betragen:

	Für 3 Monate	Für 12 Monate
I. Klasse	150 Fr.	480 Fr.
II. «	105 «	340 «
III. «	75 «	240 «

Zu diesen Preisen kauft sich der Abonnementsinhaber, wenn man so sagen darf, die bevorzugte Stellung zurück, die die Kinder von 4—12 Jahren auf der Eisenbahn geniessen.

Wann hat nun der Reisende einen Vorteil, ein Halbtaxabonnement zu lösen, statt mit gewöhnlichen Billetten zu fahren? Dann, wenn er so oft reist, dass seine Ausgaben für die Fahrt mit gewöhnlichen Billetten mehr als das Doppelte der Taxe für das Halbtaxabonnement ausmachen würden. Z. B. der Inhaber eines dreimonatigen Halbtaxabonnements III. Klasse geniesst eine Ermässigung, wenn er im Vierteljahr mehr als 150 Fr. für die Eisenbahnfahrt auslegen müsste. Würden die gewöhnlichen Fahrkosten nur 150 Fr. ausmachen, so hätte der Inhaber des Halbtaxabonnements für die nämlichen Reisen zwar nur 75 Fr. zu bezahlen, mit der Abonnementstaxe zusammen müsste er aber doch 150 Fr. auslegen, d. h. es würde ihm aus dem Abonnement kein Vorteil erwachsen.

Je mehr der Reisende das Abonnement benützt, um so grösser wird die Ermässigung; die Transportanstalten gewähren somit durch das Halbtaxabonnement einen steigenden Umsatzrabatt. Angenommen, der Reisende benütze für seine Fahrten zu zwei Dritteln Retour-



Bevorzugen Sie die schöne südliche Route und die komfortablen Dampfer der

N. G. I. NAVIGAZIONE GENERALE ITALIANA

„Augustus" — „Roma" — „Duilio" — „Giulio Cesare" — „Colombo" — „Virgilio" — „Orazio" — „Viminale" — „Romolo"
bei Reisen nach

Nord-, Süd-, Zentral-AMERIKA
Australien

Mit der **SITMAR**-Linie reisen Sie sehr gut nach:

Ägypten (Express-Dienst) Eilluxusdampfer „Ausonia" und „Esperia" und mit den Postdampferlinien nach

Ägypten - Syrien - Levante - Konstantinopel

Vergnügungsreisen im Mittelmeer

Auskünfte, Prospekte und Platzreservierungen durch die
GENERALAGENTUR FÜR DIE SCHWEIZ:

„SUISSE-ITALIE"
Reise- und Transportgesellschaft
Sitz ZÜRICH
Bahnhofstrasse 80

bei den Vertretern in: BASEL — LAUSANNE — LUGANO — LOCARNO — GENF — LUZERN — ST. GALLEN
sowie auf allen Reisebureaux

billette, zu einem Drittel benötige er einfache Billette, und der bezahlte Schnellzugszuschlag mache insgesamt gerechnet 10 % des Fahrpreises aus, so bietet das Halbtaxabonnement folgende Ermässigungen:

Fahrstrecke pro Jahr km	pro Woche km	Ermässigung %
8 000	154	8
9 000	173	12
10 000	192	16
11 000	212	20
12 000	230	22
13 000	250	24
14 000	269	26
15 000	288	28
20 000	384	33

(Bei noch stärkerer Benützung der Bahn stellt sich in der Regel das Generalabonnement billiger.)

Industrielle und Kaufleute lösen das Halbtaxabonnement in vielen Fällen für diejenigen ihrer Angestellten, die nicht so häufig reisen müssen, dass sich ein Generalabonnement lohnen würde. Damit bieten sie diesen Angestellten noch die Annehmlichkeit, dass sie ihre Sonntagsausflüge und Ferienreisen zur halben Taxe ausführen können.

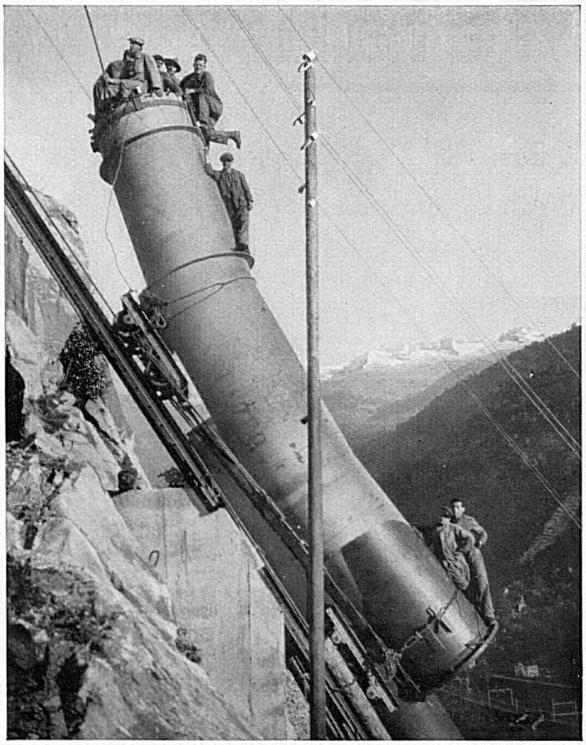
Spielplan der Schweizer Bühnen

vom 15. Oktober bis 15. November 1931

Im *Basler* Stadttheater erscheinen als Premièren Wagners «Rienzi», Gogols «Revisor» und die grosse Operettenrevue «Im weissen Rössl», während unter den Gastspielen Gertrud Eysoldt mit ihrem Ensemble (in Shaw's «Frau Warrens Gewerbe») und die Tournée Karsenty hervorzuheben sind. Auch die Freie Bühne Zürich wird mit Cäsar von Arx' «Vogel friss oder stirb», einer Mundartkomödie, zu Gast sein.

Das *Berner* Stadttheater berücksichtigt die Schweizer Woche durch die Aufführung von etlichen Werken einheimischer Autoren: Othmar Schoecks Opern «Vom Fischer un syner Fru» und «Don Ranudo» (am 30. Okt.) folgt die Uraufführung von Weltis «Servet in Genf» (am 7. Nov.). Diesen Spielplanbereicherungen geht Cäsar von Arx' «Opernball 13» («Spionage») voran, während in den Kammerspielen erstmals Beckers «Brückengeist» zur Darstellung gelangt. Die Tournée Karsenty und das Grand Guignol-Ensemble gastieren in der zweiten Oktoberhälfte.

Im Spielplan des Städtebundtheaters *Solothurn-Biel* findet man Aufführungen von «Viktoria und ihr Husar», «Zarewitsch», «Evangelimann», «Roxy» und «Opernball 13» («Spionage»). Besonders beachtenswert ist Maughams «Brotverdiener», in dem auch das Künstler-



Montage der Rohrleitung Monte Piottino

Sulzer

Hochdruck-Wasserleitungen

Einige neuere Referenzanlagen:

Kraftwerk Wäggital A. G.: *Anlagen Siebnen und Rempen*

Illsee-Turtmann A. G.: *Anlagen Illsee und Turtmann*

SBB Kraftwerk Vernayaz: *Anlage Vernayaz*

Gampel II: *Für das Elektrizitätswerk Lonza, Basel*

Champsec: *Für die S. A. l'Energie de l'Ouest-Suisse „Eos", Lausanne*

Lüen: *Für das Elektrizitätswerk der Stadt Chur*

Schweiz. Elektrizitäts- und Verkehrs-Gesellschaft Basel; *Anlage Orsières*

Motor Columbus A. G.: *Anlage Monte Piottino*

Baumwoll-Spinnerei Spoerry & Co., Flums: *Anlage Egg-Pravicin*

GEBRÜDER SULZER

AKTIENGESELLSCHAFT, WINTERTHUR